„Verbunden mit Notre Dame von Herzen lieben! ”
Notre Dame Wohlfahrtszentrum, Regina Pacis Provinz, Incheon

Hallo, ich bin MyungHee Eo, Anna. Notre Dame ist in meinem Leben sehr wichtig geworden, denn ich habe fast zwei Drittel meines Lebens bei Notre Dame verbracht. Ich habe die Bakmun Mittelschule und die Bakmun höhere Schule besucht und arbeite als Sozialarbeiterin im ND Wohlfahrtszentrum. Das ND Wohlfahrtszentrum ist eine Einrichtung mit dem Ziel, behinderten Menschen zu helfen, ein möglichst normales Leben in der Gesellschaft zu führen. Sie sollen ihre Rechte wahrnehmen, ihre Fähigkeiten entwickeln und die bestmögliche Förderung und Unterstützung bekommenen. Ich fühle mich oft reich beschenkt in dem Bewusstsein, dass ich durch meine Arbeit zum Aufbau einer besseren Welt beitrage.

Heute möchte ich über unseren Basar ‚Die Geschichte der Wälder im Gyeyang Mountain’ berichten. Dieser Basar ist ebenso alt wie der Azaleenbasar der Regina Pacis Provinz. ‘Die Geschichte der Wälder in Gyeyang Mountain’ ist in gewisser Weise die Geschichte des Wohlfahrtszentrums, das seit Jahr 2000 seine Dienste anbietet. Wie im letzten Jahr waren wir auch in diesem Jahr nicht sicher, ob wir den Basar trotz der Verbreitung des Coronavirus abhalten sollten. Schließlich wollten wir dieses fröhliche, gesellige Ereignis nicht ganz ausfallen lassen, auch wenn ein echtes Zusammensein wie früher schwierig sein würde. Nach langen Überlegungen über mögliche Lösungen kamen wir auf die Idee, in dieser Zeit der Kontakteinschränkungen mehr online Verbindungen einzurichten.

‚Die Geschichte der Wälder in Gyeyang Mountain’ online bestand aus drei Hauptteilen. Der erste Teil war dem ND Homeshopping gewidmet. Wie in einigen beliebten live Programmen beteiligten sich die Nutzer als Moderatoren oder Interpreten und eröffneten eine Platform, um mit der Bevölkerung oder mit Anbietern in Kontakt zu kommen, die für sie von Nutzen sein könnten. Der zweite Teil bestand aus einem Online-Basar. Die von unseren Sponsoren gespendeten Dinge wurden online verkauft. Der dritte Teil war eine ‚Gallerie der Träume’, in der eine Reihe von Videoclips die Wünsche der Menschen im Wohlfahrtszentrum und ihre Träume von einem normalen Leben zeigten. Diese Clips weckten in vielen Menschen den Wunsch, den Behinderten auf ihrem Weg in ein normales Leben zu helfen.

Zuerst fanden wir es bedauerlich, diesen Basar wegen der Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus online abzuhalten, aber die Begeisterung der Teilnehmer war ermutigend. Wir sind überzeugt, dass wir in dieser kontaktarmen Zeit in Verbindung bleiben und dem Geist unseres Themas ‚Verbunden mit Notre Dame von Herzen lieben’ treu bleiben können.

Wir hoffen, im nächsten Jahr euch alle persönlich in den ‚Wäldern' zu treffen und die Freude über die Begegnung und den gegenseitigen Austausch zu erleben. Wie schön wäre es, den Azaleenbasar im Frühling und später ‚Die Geschichte der Wälder in Gyeyang Mountain' zu besuchen! Ich wünsche euch allen viel Freude!